

# Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 56 für Februar und März 2015



Den „**Goldenen Raben**“ der Stadt Fürstenwalde erhielt jetzt der in Nord lebende **Uwe Redmann** (Bildmitte) aus den Händen von Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst (links) und Stadtverordnetenversammlungsvorsteher Jürgen Teichmann. Damit werden sein ehrenamtliches Engagement in der Suchtprävention und als Spielplatzpate gewürdigt

## Jugendklub: GUT DRAUF

Seit kurzem ist der **JugendClub Nord „GUT DRAUF“** - und damit nach Informationen von Klubleiter Kai-Uwe Strohbach die **erste Kinder- und Jugendeinrichtung des Landes Brandenburg, der dieser Titel verliehen wurde**. Die Zertifizierung erfolgte vor kurzem durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), eine Prüfung wurde vom Institut für Berufspraxis vorgenommen.

Hauptanliegen von GUT DRAUF-Einrichtungen sind die Gesundheitsförderung und die Prävention mit den Schwerpunkten gesunde Ernährung, Bewegung und Stressregulation. Die Klubmitarbeiter verpflichten sich mit Bewegungs- und Entspannungsangeboten, einem täglich frisch zubereiteten, kostenfreien Fingerfood an Obst und Gemüse sowie einer Tee- und Saftbar einen Beitrag zu Gesundheitsförderung und Prävention zu leisten.

Die sozialpädagogischen Handlungsmethoden wurden auch den Fürstenwalder Stadtverordneten präsentiert.



**Julia Fuhrmann** ist die neue Ansprechpartnerin bei der Pflege- und Sozialberatung der Arbeiterwohlfahrt in der Wolkowstraße 4/5 (Mehrgenerationenhaus 2). Sie informiert derzeit auch über die Änderungen bei der Pflegeversicherung.

## LOS-Ehrung für Inge Kollin

Inge Kollin aus Trebus (Foto unten mit Kindern im Schülerfreizeitreff) ist jetzt vom Landrat des Landkreises Oder-Spree für ihren langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz beim Neujahrsempfang geehrt worden.

In der offiziellen Laudatio wird ihr Einsatz für den Erhalt des Schülerfreizeitreffs und ihre Tätigkeit als (inzwischen ehemalige) Vorsitzende des Ortsbeirates gewürdigt.

Sie sei eine „Fürsprecherin der Interessen des dörflich geprägten Trebus in der Stadt Fürstenwalde. Freundlich und bestimmt“ habe „sie keine Chance versäumt, die ‘Großstädter’ an ‘ihr’ Dorf zu erinnern“, hieß es in der Begründung für die Ehrung.



Bis zum 22. Februar sind in der Domgalerie Arbeiten aus der Keramikwerkstatt im Pintschring ausgestellt. Sie gehören zu einer **Schau anlässlich des 25. Geburtstages des CTA Kulturvereins Nord**. Geöffnet ist freitags und an den Wochenenden.

# Veranstaltungstipps für Februar und März



**Tourismusbüro, Mühlenstraße 1,  
Telefon 03361 - 760 600:**

„Ab durch die Mitte“ ist das Motto von öffentlichen Spaziergängen (ab März) freitags ab 9.45 Uhr mit anschließender „Orgelmusik zur Marktzeit“ im Dom, einige der Termine zusätzlich mit Domführung  
21. März, 15 Uhr: Fürstenwalde und seine Brauereien - Rundgang mit dem „Herrn im Gehrock“, Besuch des Städtischen und des Brauereimuseums inklusive Brauereiführung mit Brauer Oliver Wittkopf (Foto links) und Verkostung des Rathausbräu  
18. April: „Anradeln“ mit dem „grünen Lutz“, inklusive Imbiss  
25. Mai thematischer Spaziergang auf den Spuren des „Alten Fritz“ mit Einkehr  
12. Juli und 9. August: „Auf den Spuren der Bischöfe“ - Rundgang mit bischöflicher Torte und Konzertbesuch im Dom  
Weitere Informationen zu den jeweiligen Preisen und Reservierungen direkt im Tourismusbüro

**Der perfekte Tag**  
Ausflugstipps entlang der Spree  
von Erkner bis Fürstenwalde

www.kulturtour-oder-spree.de

**Schülerklub des CTA Kulturvereins Nord, Trebuser Straße 55 (Sonnenblume), Telefon 03361 - 340 812:**

12. und 26.2., 16 Uhr: Spiel und Bewegung in der Sporthalle Hegelstraße (auch 12. und 26. März, jeweils 16 Uhr)  
17.2., 3., 17. und 31. März: Töpfern (1 Euro)  
18.2.: Billiard-Turnier  
25.2. und 25.3. SingStar-Wettbewerb  
18.03.: Tischkicker-Turnier

**Mehrgenerationenhaus der Awo, Komarowstraße 42 e, Tel: 03361- 749028:**

13. 2., 17 Uhr: Schau über den Tellerrand - kubanische Küche  
28.2., 10 Uhr: Tanzkurs

11. März, 15.30 Uhr: Oster- und Frühlingsbastelmarkt

26.3., 17 - 19 Uhr: Pralinenherstellung  
**Stadtbibliothek, in der Kulturfabrik am Dom, Telefon: 03361 - 557 212:**

donnerstags, 16 bis 17 Uhr: Vorlesetag für Kinder von sechs bis zehn Jahren

jeden 1. Dienstag eines Monats, 16 bis 17 Uhr: Bilderbuchkino für Kinder von drei bis fünf Jahren

jeden 2. Mittwoch, 14 Uhr: Erzähl- und Lesecafe, literarischer Gedankenaustausch  
**GefAS, Hegelstraße 22, Telefon 03361- 376 793:**

12.2. und 12.3., 9 Uhr: Themenfrühstück  
26.3., 14.30 Uhr: Bastelei rund ums Oster- ei für Kinder mit Eltern u/o Großeltern

28.3., 10 Uhr: Kick-off-Veranstaltung „Kulturen begegnen sich“ am Trimm-Dich-Pfad an der Pintschbrücke

Die GefAS sucht noch Bewerber für den Bundesfreiwilligendienst zum Start im März/April bzw. August/September. Bitte persönlich melden bei Frau Henschke.



Tino Eisenbrenner

**Burg Storkow, Telefon 033678-73108:**

20. Februar, 20 Uhr: Sänger, Schauspieler und Poet Tino Eisenbrenner präsentiert im Rahmen seiner Burgen- und Schlössertour einen musikalisch-literarischen Abend „Eisenbrenner fragt nach bei Heine“.

Eine sinnliche, zeitgemäße, vergnügliche und politisch brisante Konzertlesung in zwei Akten, bei denen Herz und Verstand auf ihre Kosten kommen. 1. Akt: Eisenbrenner spricht Heine „Deutschland - Ein Wintermärchen“, 2. Akt: Eisenbrenners „Nachtgesang“ (Eigenes und Geborgtes).

Tickets in den Touristinformationen der Region, an allen Vorverkaufsstellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

„Der perfekte Tag“ ist ein Angebot der Tourismusexperten aus Fürstenwalde, Grünheide und Erkner für Einheimische und Besucher. Die Broschüre ist im Tourismusbüro erhältlich und entstand im Rahmen des vom ESF geförderten Netzwerkes Kulturtourismus, in dem auch der CTA Kulturverein Nord mitarbeitet.

# Programme BRANDENBURGISCHE RAUENWOCHE in Fürstenwalde

... wird in einem Flyer veröffentlicht, der ab Februar unter anderem in den Begegnungsstätten (unter anderem bei den beteiligten Kiez-KOM, Caritas, GefAS, Mehrgenerationenhaus, JugendClub Nord), im Bürgerbüro, bei profamilia, in den Büros der Parteien, in der Kulturfabrik und im Tourismusbüro ausliegen wird.

## Veranstaltungstipps:

**Kulturfabrik, Domplatz 7,  
Telefon: 03361 - 2288:**

10.2., 10 Uhr: Frauenfrühstück mit dem Bundestagsabgeordneten Martin Patzelt, Einlass ab 9.45 Uhr, 2,50 Euro

12.2., 20 Uhr: Rainbirds

18.2., 14 Uhr: Treff der Neuen Alten

21.2., 20 Uhr: Natascha Osterkorn

28.2., 20 Uhr: Purple Schulz & Schrader

4.3., 19 Uhr: Frauenstammtisch

6.3., 20 Uhr: Pascal von Wroblewski

9.3., 14 Uhr: Gespräche in der Dachetage

10.3., 10 Uhr: Frauenfrühstück mit dem Fürstenwalder Bürgermeister Hans-Ulrich Hengst, Einlass ab 9.45 Uhr, 2,50 Euro

13.3., 20 Uhr: Desirée Nick

25.3., 18.30 Uhr, im Brauereimuseum: Geschichte(n) aus der Region - Thema „Notgeld in Fürstenwalde“

27.3., 20 Uhr: Thomas Rühmann - Trio

### **Dom St. Marien:**

13.2., 6. März, 10.4., 11 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit

1.3., 17 Uhr: Max Reger - Kantaten zur Passionszeit

8.3., 17 Uhr: Orgelkonzert zur Passionszeit

3.4., 15 Uhr: Choräle der Johannespassion

### **Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, Telefon 03366 - 35 27 01:**

21. 2., 11 bis 17 Uhr: Offene Schreibwerkstatt Beeskow für Jugendliche und Erwachsene

27.2., 19 Uhr: Faszination Flamenco

6. 3., 19 Uhr: Ökofilmtour

27. 3., 19 Uhr: Peter Reusse - „Da capo für die Leiche. Geschichten über Schauspieler und andere Merkwürdigkeiten“

### **Kloster Neuzelle, Stiftsplatz 1**

**Telefon 033652 - 6102:**

ab 21. März, täglich 10 bis 18 Uhr: „himmliches Theater“ - die Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Ein neues Museum für Brandenburg. Zu den bedeutendsten Kunstwerken aus der Ausstattung des Klosters Neuzelle gehören die um 1750 entstandenen Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. Europa weit gelten sie nach Umfang, Größe und künstlerischer Qualität als einzigartig.



## Energiesparmeister an Brandenburger Schulen gesucht

Die besten Klimaschutzprojekte von Schulen zeichnet das Bundesumweltministerium jedes Jahr aus. Auf der Wettbewerbsseite [www.energiesparmeister.de](http://www.energiesparmeister.de) können sich Schüler und Lehrer aller Schultypen bis zum 8. April einzeln oder als Team mit ihren Projekten bewerben. Schulen, die bisher noch nicht für den Klimaschutz aktiv sind, aber am Wettbewerb teilnehmen möchten, finden in einem Leitfaden für Schüler und Lehrer praktische Tipps und Beispiele, wie sie an ihrer Einrichtung ein solches Projekt starten können.

## Weitere Veranstaltungen:

### **Kiez-KOM, Wolkowstraße:**

13.2., und 13.3.: Internationale Küche

23. und 25.2.: Workshop „Figuren aus der Steinzeit“

26.2. und 26.3.: Frauenrunde

27.2. und 27.3.: Rommé spielen

### **Jugendklub Nord, Große Freizeit 7A:**

donnerstags:: gesund & lecker kochen  
samstags, 18 Uhr, Gagarinhalle: Fußball

## Neue Angelkarte

In den Tourismusbüros der Region ist ab sofort eine neue Angelkarte erhältlich. Neben den dargestellten Angelgewässern finden sich Informationen zu den Pächtern, dem Fischbestand der einzelnen Gewässer sowie nützliche weitere Tipps.

Ebenfalls neu: Ein Gastgeberverzeichnis für das Seenland Oder-Spree und ein Kulturführer.

## Barrierefreies Reisen

Das Spezialmagazin „Brandenburg für alle, Barrierefrei reisen“ präsentiert auf 100 Seiten ausgewählte Urlaubs- und Ausflugsreisen für Rollstuhlnutzer, Gäste mit Sehenschränkungen, für gehörlose Menschen und Besucher mit Lernschwierigkeiten.

Auf [www.barrierefrei-brandenburg](http://www.barrierefrei-brandenburg) steht der Reiseführer als barrierefreie PDF zum kostenlosen Download bereit.

## Notruf-Nummern:

**Polizei:** 110

**Kirchliche Seelsorge:**

0800 - 111 0 111

**Kinder- und Jugend-Sorgentelefon:**

0800 - 557 8336 (15 bis 19 Uhr)

**Notruf für Frauen und Mädchen:**

03361 - 57 481

**ProFamilia:** 03361 - 349917

**FERIENZAUBER IN NORD**  
NEUZELLER NORD PRÄSENTIERT  
5 erlebnisreiche Ferientage in Fürstenwalde Nord!  
FÜR 8 - 12 JÄHRIGE  
PREIS: 5 EURO/WOCHE  
PROGRAMM AUF DER RÜCKSEITE!

**Programm IN NORD**

TAG 1 - 03.02.2015: SCHLITTSCHUHLAUFEN IN BERLIN  
• 10.00 UHR ABEFAHRT BUS JUGENDCLUB NORD, RÜCKKEHR 15.00 UHR

TAG 2 - 04.02.2015: SPIEL UND SPAß IM JUGENDCLUB NORD

TAG 3 - 05.02.2015: ZAUBERSCHLOSS IM FEZ BERLIN  
• 09.00 UHR ABEFAHRT BUS JUGENDCLUB NORD, RÜCKKEHR 17.00 UHR

**Kontakt**

Jugendclub Nord Große Freizeit 7a 03361 32148	Mehrgenerationenhaus W.-Komarow-Str. 42e 03361 749028	Schülerklub Trebuser Str. 55 03361 340812	Jugendclub Trebus Parkstr. 11 03361 345255
---	---	---	--



Jeden Tag was los ist im **Schülerklub des CTA Kulturvereins Nord** in der Sonnenblume (Trebuser Straße 55). Klubleiterin Sina Wegener hat Fotos gemacht - beim Basteln von Käfern aus Nusschalen (links oben), beim Wandgestalten (links unten) sowie während der Häkel- und Strickwoche.

## Friedwald-Führungen

Ein Begräbnis unter einem selbstgewählten Baum in der freien Natur ist im **FriedWald Fürstenwalde** seit dem 30. Juni 2006 möglich. Bislang ruhen dort 1041 Menschen.

Auch als Vorsorge-Konzept hat sich der Bestattungswald etabliert. Rund 2790 Menschen haben sich schon zu Lebzeiten für eine letzte Ruhe im FriedWald Fürstenwalde entschieden. Sie haben sich entweder schon einen Platz an einem Gemeinschaftsbaum ausgesucht oder sind als Berechtigte an einem Familien- oder Freundschaftsbaum eingetragen.

In regelmäßigen Abständen führen Förster Interessenten durch ihr Revier im FriedWald und informieren über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzung.

Zu einer kostenlosen Führung kann man sich unter der Telefonnummer 06155 848 200 oder [www.friedwald.de](http://www.friedwald.de) anmelden, dort gibt es auch weitere Informationen. Die nächsten Termine sind am 14. Februar, 7. und 21. März, jeweils 14 Uhr. Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anmeldungen dafür sind erforderlich. **C. Brod**

## Reuther STC expantiert

Die **Reuther STC** hat ein 24.000 Quadratmeter großes Grundstück im Julius-Pintsch-Ring 3 erworben, um dort 3-Megawatt-Polräder und Statorplatten zu fertigen. Die Teile befinden sich am Generator hinter den Flügeln der Windräder. An diesem neuen Produktionsstandort sollen etwa 30 neue Arbeitsplätze entstehen, gesucht werden dafür qualifizierte Schweißer.

Insgesamt stieg die Mitarbeiterzahl bei Reuther im Jahr 2014 auf mehr als 270 und erstmals wurde ein Umsatz von 50 Millionen Euro erreicht. Für rund fünf Millionen Euro vergibt die Firma Aufträge an Unternehmen aus der Region.

Sorgen bereitet dem Unternehmen die Infrastruktur der angrenzenden Spree. Die Schleuse in Fürstenwalde ist zu klein, der Bund schiebt die Finanzierung der Erweiterung hinaus. „Dabei lassen sich die meterlangen und tonnenschweren Teile wesentlich besser auf dem Wasserweg an ihren Bestimmungsort transportieren“, sagte Finn Melgaard, Inhaber und geschäftsführender Gesellschafter der Reuther STC, bei einem Termin mit Bürgermeister Hengst. **Reuther**

## Molkenberger Wünsche

Im Rahmen der **geplanten Sanierung des Dorfgangers Molkenberg** sollen auch die jüngsten Dorfbewohner auf ihre Kosten kommen. Im Ergebnis einer Ideenwerkstatt bildete sich eine Elterninitiative um Familie Rahn, die Fördermittelanträge schrieb und schließlich beim Deutschen Kinderhilfswerk Erfolg hatte. Die nun zugesagten 4.950 Euro reichen für eine Vogelneestschaukel und den Fallschutzbereich um das gewünschte Baumhaus. Allerdings kostet das Baumhaus selbst rund 15.000 Euro.

Dafür wird noch ein Sponsor gesucht. Denn der Antrag dafür, der bei der Initiative „Ein Herz für Kinder“ gestellt wurde, hat nur Aussicht auf Erfolg, wenn sich ein weiterer Cofinanzierer findet.

Mit der Projektbetreuung wurde die Landschaftsarchitektin Annegret Huth beauftragt. Die praktische Bürgerbeteiligung findet unter Anleitung des Spielgeräteherstellers Dieter Lehmann statt, der in der Region schon einige Erfahrungen mit Bauaktionen solcher Art hat. Für den Fototermin hatte er ein Modell seiner Vogelneestschaukel in Echtgröße gebastelt. **Kati Bauer**

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder  
Programm  
„Soziale Stadt“

**Briefkasten für Post an die Redaktion:**

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

**Redaktion und Layout:**

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber

[jour.kschreiber@gmail.com](mailto:jour.kschreiber@gmail.com)

**Technische Unterstützung:**

„Datenfüchse“ Stephan Schürhoff

Druck: Druckerei Oehme Fürstenwalde

Verteilung: Jugendklub Nord

Redaktionsschluss: 15. Januar 2015

**Nächsten Ausgabe für April und Mai 2015**

Redaktionssitzung: 9. März/10 Uhr bei der

Awo-Pflege- und Sozialberatung, Wolkowstr. 4/5

Redaktionsschluss: 10. März 2015



Eine Vogelneestschaukel wünschen sich die Kinder von Molkenberg. Foto: K. Bauer